



Jugendserie in Einbeck



Turnierbericht

Rekordbeteiligung am Einbecker Jugendturnier

Am Samstag, 17. November 2001, fand im Einbecker Haus der Jugend ein Jugendturnier statt. Mit 36 Teilnehmern bis 14 Jahren war es nicht nur das größte Turnier, welches der Einbecker Schachclub in seiner Vereinsgeschichte ausgerichtet hat, sondern wahrscheinlich auch eines der größten Jugendturniere der Region Süd-Niedersachsen überhaupt. Sogar die vor einem Monat ausgetragene Jugendbezirksmeisterschaft konnte eine so hohe Teilnehmerzahl nicht aufweisen. Allein in der jüngsten Altersklasse der U10 gingen 15 Jugendliche an den Start. Somit ist zu hoffen, dass den rückläufigen Mitgliederzahlen durch gute Jugendarbeit in den regionalen Vereinen entgegengearbeitet werden kann und sich eine positive Entwicklung fortsetzt.

Nun zum schachlichen Teil:

Das U10-Turnier wurde mit 15 TeilnehmerInnen durchgeführt, wobei sich Sibel Jorczyk-Genz aus Goslar am Ende souverän mit 7 Punkten aus 7 Partien durchsetzen konnte. Das Rennen um den zweiten Platz blieb hingegen bis zur letzten Runde sehr spannend. In einem Fotofinish gelang es Chris Byrohl und Jonas Kaiser aus Hameln sowie dem Einbecker Felix Panasiuk den geteilten zweiten Platz zu belegen. Da Chris und Felix sogar noch dieselbe Buchholz aufwiesen musste ein Stichkampf über die exakte Platzierung entscheiden. Diesen konnte Chris für sich entscheiden und wurde Zweiter.

Im U12-Turnier konnten die zwei aus Hessen angereisten SpielerInnen ihre Favoritenrolle gerecht werden und setzten sich deutlich vom restlichen Feld ab. Sieger wurde Arsen Geramow aus Baunatal, der nur ein Remis gegen Elina Klink aus Kassel abgeben musste. Die erst 10jährige Elina, die somit sogar noch in der U10 hätte mitspielen können, verspielte mit einer

unglücklichen Niederlage in der sechsten Runde die Chance auf den Turniersieg, belegte aber dennoch einen ungefährdeten zweiten Platz. Dritter wurde der amtierende U12 Bezirksmeister Robert Söllig aus Bad Salzdetfurth.

Das U14-Turnier war das spannendste aller Turniere. Vor der Schlussrunde konnten fünf SpielerInnen den Turniersieg mit nach Hause nehmen. Bezeichnend ist daher auch, dass der nach sechs Runden führende David Kaiser durch die Niederlage gegen Monia Metzger aus Bad Salzdetfurth auf den fünften Platz [*ANFUEHRUNGSSTRICHE]durchgereicht[*ANFUEHRUNGSSTRICHE] worden ist. Monia konnte sich durch diesen Sieg an die Tabellenspitze katapultieren und wurde trotz Erstrundenniederlage mit einem halben Punkt Vorsprung Turniersiegerin vor ihrer Vereinskameradin Rabea Sonnemann und Sebastian Zander aus Holzminden.

Im parallel ausgetragenen Veteranenturnier gelang es Andre Wiege aus Bad Salzdetfurth und Robert Klink aus Kassel alle ihre Spiele zu gewinnen. Nach einem Remis im direkten Vergleich, teilen sie sich mit deutlichem Vorsprung den ersten Platz.

Erfreulich war die nicht zu erwarten hohe Teilnehmerzahl. Herauszustellen sich dabei die Vereine des Hamelner SV und des SC Bad Salzdetfurth die 8 bzw. 10 TeilnehmerInnen ins Rennen geschickt haben.

Bedanken möchte ich mich ganz besonders bei den Betreuern, die mir bei der Durchführung des Turniers eine sehr große Hilfe waren und hoffe auf ein Wiedersehen bei einem der kommenden Jugendturniere im Bezirk.

(Alexander Markgraf und Benjamin Löhnhardt)